

„Die Spinnen, die Rock'n'Roller“

Getreu diesem Motto waren knapp 100 Rock'n' Roller aus Deutschland und der Schweiz dem Lauf der römischen Kaiserstraße Via Claudia Augusta nach Kaufering gefolgt, um dort unter den kritischen Augen von Asterix und Obelix sowie der römischen Staatsmacht am Via Claudia Cup 2006 teilzunehmen.

Auch 3 Paare aus Rheinland-Pfalz wurden von den zahlreich erschienenen Zuschauern in der Sportarena gesichtet. Kim Kristin Wüst mit Nicolai Schneickert sowie Katja Martin mit Denis Albrecht vom 1.RRC Speyer und Jessica Loos mit Harald Marzi von der Redoute 1. TGC Koblenz wandelten auf den Spuren der römischen Legionäre, um sich am Ende nach einem sportlich erfolgreichen Tag überaus zufrieden in germanisches Gebiet zurückziehen zu dürfen.



Knapp 2 ½ Monate nach ihrem Trainingsbeginn stellte sich das neu formierte Juniorenpaar **Kim Kristin Wüst und Nicolai Schneickert** dem erwartungsvollen Publikum und kritischen Wertungsgericht in Kaufering. Nach verständlicherweise nervösem Start in der Vorrunde zeigten beide in der Zwischenrunde, warum sie als Schüler zur absoluten deutschen Spitze zählten. Tänzerisch auf hohem Niveau präsentierten sie auch ihre Akrobatikelemente schon nach der kurzen Trainingszeit mit viel Sicherheit und zogen an Position 5 liegend in die insgeheim erhoffte Finalrunde ein. Einig waren sich die vielen Anwesenden, dass das Speyrer Paar auf einem guten Weg ist, um sich in den Kreis der deutschen Spitzenpaare bei den Junioren einzugliedern. Auch im Finale zeigten Kim und Nicolai eine beeindruckende Leistung – bis ein Tanzfehler Sekunden vor dem Ende der Kür alle Hoffnung auf einen schon möglichen 4.

Platz zerstörte. Mit Rang 7 war jedoch mehr erreicht, als im Vorfeld von den Tänzern und ihrem Trainer Michael Zürn erwartet wurde. Einig waren sich alle, dass dies ein überaus positiver Start in die Juniorenklasse war.

Einen sportlich erfolgreichen Saisonstart erlebten die in der D-Klasse startenden **Katja Martin und Denis Albrecht** vom 1. RRC Speyer. In ihrem zweiten Turnier überhaupt überzeugten sie mit einer soliden Leistung in den tänzerischen und akrobatischen Teilen ihres Vortrages. Schön anzusehen war die von Katja kreierte Kür mit überraschenden Elementen. Ihr anvisiertes Ziel, nicht letzter der Konkurrenz zu werden, schafften sie an diesem Turniertag mühelos. Im Gegenteil, nach dem sicheren Finaleinzug mobilisierten Katja und Denis noch einmal alle Kräfte und verpassten am Ende durch einen leichten Wackler beim Schwan nur knapp den Sprung aufs Treppchen. Große Freude herrschte bei Katja und Denis, als die Wertungsrichter für sie den 4. Platz anzeigten, hatte das Paar im Vorfeld des Turniers mit einem Finaleinzug gar nicht gerechnet.





Als drittes Paar vertraten **Jessica Loos und Harald Marzi** von der Redoute 1. TGC Koblenz die rheinland-pfälzischen Farben in Kaufering. Das Paar besticht durch Ausgeglichenheit und Harmonie, präsentiert sich mit einer sauberen Tanztechnik und dynamischen Akrobatiken. Immer wieder beeindruckend ist die beim Tanzen ausgestrahlte Freude, die den Beobachter in seinen Bann zieht. So war es nicht verwunderlich, dass Jessica und Harald problemlos die Vorrunden überstanden und ins Finale einzogen. In dieser Endrunde zeigten beide noch einmal ihr ganzes Potential und überzeugten mit einer nahezu fehlerfreien Kür Wertungsrichter und Zuschauer gleichermaßen. Für beide war es am Ende der undankbare 4. Platz, war doch das Treppchen so greifbar nahe. Letztendlich überragte die Freude

am Erreichten. Auch für Jessica und Harald ein sehr positiver Saisonstart, auf den sich weiter aufbauen lässt.

Den anschließenden „Zaubertrank“ durften sich die Paare, Trainer und Mitgereiste dann mit Blick auf das Geleistete in Ruhe gönnen.